

## Bezirksliga Gruppe 1

TSV Münchingen : TTG Marbach-Rielingshausen  
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

### TSV Münchingen gegen TTG Marbach-Rielingshausen 4:9

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg der TTG Marbach-Rielingshausen im Spiel der Bezirksliga Gruppe 1 beim TSV Münchingen fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Münchingen, als auch für die TTG Marbach-Rielingshausen am Samstagabend Ersatzspielern an.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Mit nur einem Satzverlust gingen Nowak / Hummel gegen Schmandke / Mast durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hildebrandt / Häuser wurden Weinfurtner / Weinfurtner indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Helbig / Spinner über die 1:3-Niederlage gegen Grimm / Schmid hinweggetröstet werden mussten. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Patrick Nowak wenig später beim 3:0 von Wilfried Hildebrandt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Schmandke wurden Eberhard Hummel indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Frank Weinfurtner holte dann dagegen mit einem 11:7, 4:11, 11:9, 12:10 gegen Martin Grimm einen Punkt für sein Team. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tim Helbig und Gerd Häuser, das Tim Helbig letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wolfram Schmid wurden Armin Spinner dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Volker Mast konnte Kevin Weinfurtner anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Münchingen und der TTG Marbach-Rielingshausen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Markus Schmandke musste Patrick Nowak Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Eberhard Hummel in seinem Einzel gegen Wilfried Hildebrandt etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Seit Beginn der Saison war dies der 17. Sieg von Hildebrandt, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Frank Weinfurtner bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Gerd Häuser noch ab und quittierte ein 2:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Weinfurtner nun bei 6:20, während Häuser bislang 10 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der neue Zwischenstand war 4:8. Trotz Blitzstart verlor Tim Helbig sein Spiel gegen Martin Grimm letztlich mit 1:3. Damit hat Grimm nun ein 11:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Münchingen am 11.03.2023 gegen den TV Aldingen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.03.2023 gegen den TV Aldingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TSV Münchingen**

Doppel: Nowak / Hummel 1:0, Weinfurtner / Weinfurtner 0:1, Helbig / Spinner 0:1

Einzel: P. Nowak 1:1, E. Hummel 0:2, F. Weinfurtner 1:1, T. Helbig 1:1, A. Spinner 0:1, K. Weinfurtner 0:1

**TTG Marbach-Rielingshausen**

Doppel: Hildebrandt / Häusser 1:0, Schmandke / Mast 0:1, Grimm / Schmid 1:0

Einzel: M. Schmandke 2:0, W. Hildebrandt 1:1, G. Häusser 1:1, M. Grimm 1:1, V. Mast 1:0, W. Schmid 1:0